

SC Dombach im Stile einer Spitzenmannschaft

Limburg-Weilburg. Der SC Dombach bleibt in der Fußball-Kreisliga C1 Limburg-Weilburg dank eines knappen 3:2 über den FV Weilburg an der Tabellenspitze. *JK*

FUSSBALL-KREISLIGA C1

TuS Staffel - FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach 2:2 (0:0). Ein ausgeglichenes Spiel endete mit einem unter dem Strich gerechten Unentschieden. Tore: 0:1 Reh (59), 0:2 Littmann (63.), 1:2 (70.), 2:1 (90.) beide Rimsek.

TuS Haintchen - TuS Waldhausen 2:1 (2:1). Die Gastgeber starteten furios und lagen schnell mit 2:0 in Front. Waldhausen wurde mit zunehmender Spieldauer jedoch immer stärker. Schiedsrichter Krämer aus Hahnstätten ließ sich laut Haintchens Pressewart anschließend zu Beleidigungen gegenüber Zuschauern aus dem Bereich der Gastgeber hinreißen. Tore: 1:0 Blazquez (3.), 2:0 Dejanovic (10.), 2:1 Wirbelauer (20.) - Res.: 1:4.

SV Heckholzhäuser - SG Schachhof/Hofen/Eschenau 1:2 (1:1). Heckholzhäuser fand in der ersten Hälfte nicht ins Spiel. Nach dem Wechsel vergab die Heimelf selbst beste Möglichkeiten, so dass die SG zwar etwas glücklich, aber nicht unverdient gewann. Tore: 1:0 Charparro (12.), 1:1 Böhm (25.), 1:2 Müller (86.) - Res.: 4:1.

SC Dombach - FV Weilburg 3:2 (2:0). Der SC Dombach dominierte in den ersten 45 Minuten und hätte zur Pause auch höher führen müssen. Nach dem Wechsel kam Weilburg auf, doch avancierte der Gastgeber am Ende zum glücklichen Sieger. Tore: 1:0 Zengeler (17.), 2:0 J. Munsch (28.), 2:1 Schulz (54.), 2:2 Görgülü (87.), 3:2 Tausch (88., Foulelfmeter) - Gelb/Rot: Görgülü, B. Rücker (beide Weilburg, 90.) - Res.: 27:1.

SV Bad Camberg - DJK SG Limburg 2:2 (2:1). Die Zuschauer sahen 90 sehr unkomfortable Minuten, in denen die spielerischen Elemente zu kurz kamen. Tore: 0:1 K. Bäst (4.), 1:1 Günster (29.), 2:1 Geiger (39.), 2:2 T. Bäst (66.) - Res.: 4:0.

SG Gaudernbach/Hasselbach - SV Allendorf 3:2 (1:0). Die SG siegte aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung verdient. Tore: 1:0 Cakir (7.), 2:0 Abel (55., Eigentor), 3:0 Cakir (79.), 3:1 Reus (81.), 3:2 Ekinci (90.) - Res.: 3:2.

SV Arfurt - FC Rubin Limburg-Weilburg 3:2 (3:2). Aufgrund einer starken ersten Hälfte ging der Arfurter Sieg in Ordnung. Tore: 1:0 Latsch (9.), 1:1 Riemer (23.), 2:1 (31.), 3:1 (39.) beide Latsch, 3:2 Schneider (40.) - Res.: 5:3.

FSV Runkel - SV Thalheim 4:1 (1:0). Runkel zeigte sich in allen Belangen überlegen. Tore: 1:0 Markic (17.), 2:0 S2., 3:0 (63.), 4:0 (70.) alle Mihlan, 4:1 Melbaum (90.) - Res.: 4:3.

FUSSBALL-KREISLIGA C2

FSG Dauborn/Neesbach 2 - FC Dorndorf 2 4:5 (1:3). Die Gäste siegten nicht unverdient, da sie an diesem Tag die vielen individuellen Fehler der Heimelf ausnutzten. Tore: Seidel, Döring, Fallahi-Noudche, S. Viehmann - Juranovic 3, C. Schuchhardt 2.

VfR Niedertiefenbach 2 - SG Kubach/Edelsberg 2 3:0 (1:0). In einer nahezu ausgeglichenen Partie zeigte die Heimelf vor allem nach der Pause mehr Durchschlagskraft im Spiel nach vorne. Tore: 1:0 Andy Kollang (29.), 2:0 Axel Speth (48.), 3:0 Johannes Jung (86.).

SG Kirberg/Ohren 2 - SC Offheim 2 3:4 (0:2). Offheim war zunächst die spielstärkere Mannschaft, Kirberg/Ohren versäumte es in der Schlussphase, einen verdienten Punkt mitzunehmen. Tore: 0:1 Hahn (9.), 0:2 Stähler (18.), 0:3 Weidenfeller (56.), 1:3 Muntean (67.), 1:4 Baumann (72.), 2:4 Neuber (74.), 3:4 Hahn (83.).

SV Elz 2 - Werschauer SV 9:0 (6:0). Sebastian Sapel (2), Tobias Schiffmann (2), Christian Pauli, Julian Reichwein, Sascha Lang, Johannes Maurer und Tobias Klitzel sorgten für den Elzer Kantersieg.

TuS Löhnberg 2 - TuS Laubeschbach 2 1:3 (1:2). In einem kampfbetonten Spiel gingen die Gäste als verdienter Sieger vom Platz. Tore: 0:1 Jan Klaas, 1:1 Marco Streubel, 1:2 Steffen Lehmann, 1:3 Jan Klaas.

TuS Lindenholzhausen 2 - TSV Steeden 4:8 (1:4). Mit Steeden siegte die bessere Mannschaft gegen bemühte Gastgeber. Tore: 0:1 (2.), 0:2 (7.) beide Ludwig, 1:2 Friedrich (9.), 1:3 Schmitt (14.), 1:4 Ludwig (15.), 1:5 Scheu (60.), 2:5 Lohmann (62.), 2:6 (68.), 2:7 (74.) beide Scheu, 3:7 (76.), 4:7 (79.) beide Schmitt, 4:8 Scheu (83.).

Eisbachtal im Jammertal

Fußball-Oberliga Südwest: 1:3-Derby-Niederlage gegen Glas-Chemie Wirges

Rekordbesuch in Nentershausen: 850 Zuschauer wollten das Derby der Fußball-Oberliga Südwest zwischen den Eisbachtaler Sportfreunden und Eintracht Glas-Chemie Wirges sehen. Die Eisbachtaler Fans wurden bitter enttäuscht.

■ Von Bernd Bude

Eisbachtaler Sportfreunde - Eintracht Glas-Chemie Wirges 1:3 (1:1). Eines vorweg: Die Gäste landeten in Nentershausen nach ihrem kurzfristigen Trainerwechsel von Hansi Pörtner zu Marco Wagner einen verdienten Erfolg. Von Beginn an bestimmten die Wirgeser den Takt und waren ganz einfach die bessere Mannschaft. Dass die Gastgeber nicht unverdient, da sie an diesem Tag die vielen individuellen Fehler der Heimelf ausnutzten. Tore: Seidel, Döring, Fallahi-Noudche, S. Viehmann - Juranovic 3, C. Schuchhardt 2.

Da kam es einer Überraschung gleich, dass die Eisbachtaler nach einer scharfen Anfangsoffensive der Gäste nicht nur die beste Chance hatten, sondern auch das erste Tor des Spiels erzielten. Christian Kaes war nach 20 Minuten nach schönem Zuspiel von Dominic Reusch nur am Pfosten gescheitert. 16 Minuten später spielten erneut Dominic Reusch und Christian Kaes die Hauptrolle. Nachdem Reusch vom Wirgeser Schlussmann Agim Dushica etwas rustikal vom Ball getrennt worden war, ließ sich Christian Kaes die Chance beim Strafstoß nicht entgehen und verwandelte ins Tor seiner letztjährigen Mannschaftskameraden. Zwischenzeitlich hatten auch die Wirgeser durch Thomas Esch (25.) einen Pfostenschuss zu verzeichnen. Nur zwei Minuten vor dem Pausenpfiff des sehr guten Unparteiischen Christian Gittelmann besorgten die Wirgeser den Ausgleich. Stefan Szymczak hatte Christian Groß überlaufen, passte von der linken Seite in die Strafraummitte, und dort lauernde Daniel Bode und versetzte Torwart Johann Heinz zum 1:1.

Nach dem Wechsel schienen sich die Eisbachtaler auf ihre alten Stärken zu besinnen. Doch die 15 Minuten, die nun folgten, waren nur ein Strohhalm. Zwar brannte es des öfteren im Wirgeser Strafraum, Eisbachtals Akteure zeigten jedoch keine Vollstreckerqualitäten. In diese Zwischenoffensive platzte dann auch noch das 2:1 durch einen



Dominic Reusch (großes Foto, links) bereitete das 1:0 der Eisbachtaler vor; Christian Kaes (kleines Foto, rechts) erzielte das 1:0. Foto: Bude

herrlichen Kopfball Szymczaks. Es war erneut ein toller Kopfball, der die endgültige Entscheidung brachte. In einen von Thomas Esch gekonnt in den Strafraum gezirkelten Freistoß von der rechten Seite flog Arjan Dervishay und ließ die Wirgeser zum dritten Male jubeln (70.). Das Ergebnis und den Rest der Spielzeit verwalteten die Gäste nunmehr ohne große Probleme.

Eisbachtal: Heinz, Chr. Reusch (46. Naric, Haller, Freudendahl, Schuth (57. Schlag), Groß, Tönges, Kaes, Heene (66. Schafferhans), D. Reusch, Weinand - **Wirges:** Dushica, Kneuper (81. Haubrich), Groß, Dervishay, Sasic (72. Hannappel), Esch, Braun, Bartsch, Nöller, Szymczak, Bode (84. Schnug) - **SR:** Gittelmann (Gauersheim) - **Tore:** 1:0 Kaes (36., Foulelfmeter), 1:1 Bode (43.), 1:2 Szymczak (52.), 1:3 Dervishay (70.) - **Zuschauer:** 800.

Leidenschaft fehlte

Nentershausen. Eisbachtals Trainer Dirk Hannappel ist keiner, der lange mit seinem Schicksal hadert und die momentane Misere ganz einfach auf die verletzungsbedingte dünne Personaldecke schiebt. „Ich bin es leid, über unser Verletzungspech zu klagen. Momentan ist viel schlimmer, dass einige Spieler nicht mit den nötigen Emotionen zu Werke gehen.“ Genau diese Leidenschaft hätte sich der Coach im Westwald-Derby von seinen Akteuren erwartet. Rund 800 erwartungsfroh Zuschauer waren gekommen. Eine Kulisse, vor der die Eisbachtaler wohl in dieser Saison nicht mehr spielen dürften. Hörte man

sich im Eisbachtal-Stadion um, denn erkannten die Zuschauer die Überlegenheit der Gäste an, die wesentlich aggressiver zu Werke gegangen waren und schon in den ersten zehn Minuten das eine oder andere Tor hätten schießen können. Der neue Wirgeser Trainer und ehemalige Eisbachtaler Spieler Marco Wagner kostete seinen Triumph entsprechend aus und verwies auf die spielerische Dominanz seiner Mannschaft, die am kommenden Wochenende gegen Hassia Bingen spielen muss. Auf die Eisbachtaler wartet der Spitzenreiter SVN Zweibrücken. *bb*

Dramatische Talfahrt der SG Kubach/Edelsberg

Fußball-Kreisoberliga: Von den Spitzenmannschaften hält sich nur SC Offheim schadlos - RSV Würges 2 in Lauerstellung

Die SG Hintermeilingen/Ellar, Spitzenreiter der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg, hat es gestern verpasst, seinen Vorsprung auf die Konkurrenz auszubauen, zumal die bis auf den SC Offheim direkten Konkurrenten nicht gewonnen hatten.

FCA Niederbrechen - SG Weinbachtal 2:2 (2:1). Nachdem das Spiel ausgeglichen begonnen hatte, mussten die Gäste in den Minuten 29 und 30 gleich einen handfesten Doppelschlag einstecken. Zunächst flankte Manuel May vor den Kästen des Weinbachtalers Rafael Keller. Ketter wollte mit dem Kopf klären, überlistete damit aber ungewollt den eigenen Torwart und der Ball landete im Netz. Nur eine Minute später gelang es Konstantin Reuter, den Gästekeeper ausspielend, die Führung zum 2:0 auszubauen. Die SG war nun leicht konsterniert, fand aber recht schnell wieder ins Spiel zurück. David Seibel konnte in der 35. Minute einen Konter zum umstrittenen, weil äußerst absichtsverdächtigen 2:1-Anschlussstreifer nutzen. Zu Beginn der zweiten Hälfte fiel dann ein Spieler Weinbachtals unangenehm auf, als er den FCAler Schwarz anspuckte. Der Schiri hatte es nicht gesehen. In der 63. Minute war es dann erneut Seibel, der den Ausgleich erzielte.

FCA Niederbrechen: Wagner, Huber, Schupp, Kentzia, Kremer, Arthen (65. Kaya), Trost, Reuter, Schwarz (82. Gundlach), Hafeneeger, May - **SG Weinbachtal:** Keller, Trojak, Hartig, Feikus, Zwitkows (66. Neu), Ketter, Yigit, Seibel, Burger, Piske, Grimm - **SR:** Aytrop (RW Kettentoch) - **Tore:** 1:0, Marco Ketter (29., Eigentor), 2:0, Konstantin Reuter (30.), 2:1 David Seibel (35.), 3:1, David Seibel (63.) - **Zuschauer:** 90.

SV Elz - RSV Würges II 1:4 (1:1). In der 15. Minute ging der Gastge-

ber durch Hieronymus mit einem abgefälschten Ball in Führung. Auch Alves hatte eine recht gute Tormöglichkeit, als er es von halb rechts per Torschuss in die lange Ecke versuchte, Weihrauch aber phänomenal parierte. Kurz vor der Halbzeit machte der RSV dann den unvermeidbaren Ausgleichstreffer durch Brands. Zurück in der zweiten Halbzeit führen die Elzer ihre Fähigkeiten immer weiter zurück und Würges dominierte das Spiel. Der Führungstreffer gestaltete sich durch eine ungedeckte Überzahl an Stürmern die lediglich den Elzer Keeper ausspielen mussten. Das 1:3 markierte Brands mit einem gefühlvollen Volleyschuss ins lange Eck. Schließlich machte Brands in der 80. Minute den Sack mit seinem 1:4-Siegtreffer zu.

SV Elz: A. Wagner, T. Wagner, Schmidt, Peters, Zimmer, Hieronymus (60. Tondera), Müller, Theis, Alves (55. Amin), Balmert, Heimbücher - **RSV Würges II:** Weihrauch, Zwiener (60. Diehl), Grossmann, Glasner, Dylong, Michel, Wagner, Urbatschek, Abbas, Brands, Berk - **SR:** Bozkir (Dillenburger) - **Tore:** 1:0 Hieronymus (15.), 1:1 Brands (43.), 1:2 Abbas (50.), 1:3 Brands (55.), 1:4 Brands (80.) - **Zuschauer:** 35.

TuS Löhnberg - TuS Laubeschbach 4:0 (1:0). Ab der 30. Minute bestimmte die Heimelf immer mehr das Geschehen und ging folgerichtig kurz vor der Halbzeit durch Sascha Reitz mit 1:0 in Führung. Löhnbergs agile Sturmspitzen brachten die Gästeabwehr in der zweiten Halbzeit mehrmals in große Bedrängnis und so war es nicht verwunderlich, dass die Gastgeber bis auf 4:0 davon zogen.

TuS Löhnberg: Mickert, Kayaller, Komorek (66. Jaromlin), Fiedler, Schmidt, Ibrahim Kiyak, Hängel (56. Zochert), Capan Kiyak, Yildiz-Wagner, Reitz, Thomas - **TuS Laubeschbach:** Müller, Zuth, Dalle-Grave, Jonas Bender, Orter, Lehwarth, Nickel (75. Lehmann), Pauly, Weissleder (15. Jung), David Bender, Ste-

fan Schäfer - **SR:** Michel Cucak (Frankfurt) - **Tore:** 1:0 Sascha Reitz (38.), 2:0 Sascha Reitz (62.), 3:0 Capan Kiyak (66.), 4:0 Maurice Zochert (89.) - **Zuschauer:** 100.

SG Kirberg/Ohren - SC Offheim 2:4 (1:0). Holger Frenkler erzielte Mitte der ersten Halbzeit die verdiente Führung für die Gastgeber. Nach dem Seitenwechsel startete Offheim eins um andere Mal sehr gut organisiert Offensiv-Aktionen. Jörg Kutscheid erzielte per Kopf den Ausgleich. Nach einem Konter konnte der agile Sören Hergenhan die SG in Führung bringen. Doch Kirberg/Ohren schaltete nicht schnell genug um und ließ Offheim im Mittelfeld zu viel Raum, so dass die Gäste postwendend den Ausgleich, wiederum durch Jörg Kutscheid erzielten. Offheim spielte weiter druckvoll nach vorne und kam durch Davut Teztas in Führung. In der Schlussphase erhöhte David Schlitt per Foulelfmeter 4:2.

Kirberg/Ohren: Rumpf, Schulz Müller, Andreas, Deusser, Müller, Christian, Bradsch, Spandl, Hergenhan, Sören, Stögbauer, (68. Hergenhan, Niklas, Stellwag, Frenkler - **SC Offheim:** Ries, Schmitz, Schneider, Müller (19. Grolig), Kutscheid, Jung, (69. Kröner) Teztas, Brauche, Schlitt, Heibel, Simon - **SR:** Ott (Wiesbaden) - **Tore:** 1:0 Holger Frenkler (34.), 1:1 Kutscheid (63.), 2:1 Hergenhan (68.), 2:2 Kutscheid (71.), 2:3 Teztas (75.), 2:4 Schlitt (83., Foulelfmeter) - **Zuschauer:** 80.

SG Hausen/Fussingen/Lahr II - SG Hintermeilingen/Ellar 2:2 (1:1). Die Gäste waren weniger durch ihre Kombinationen gefährlich, als über ihre beiden agilen Spitzen. Folglich bedeutete der erste wirkliche Angriff die etwas unverständliche Führung, als sich der schnelle Putz seinem Bewacher davonstahl und Langer im Tor zum 0:1 überlupfte (37.). HFL war allerdings nur kurz konsterniert und spielte wieder energisch nach vor-

ne. André Wagner markierte nur fünf Minuten nach dem Rückstand das 1:1, als er sich schon gegen drei Gegenspieler durchsetzte und von halblinks flach ins rechte Eck verwandelte. Bis zur 60. Minute passierte nicht viel, bis auf einen Schuss von Putz, den der starke Langer glänzend parierte. Erneut wie aus dem nichts gingen die Gäste zum zweiten Mal in Führung, Borbonus setzte sich im Strafraum durch und bediente den eingewechselten Göbel in der Mitte, der nur noch einschleichen musste (64.). Aber die SG bewies erneut tolle Moral und glückte wieder durch Ruckes aus.

SG Hausen/Fussingen/Lahr II: Langer, F. Schick, Wasselt, Meuser, Rohleter (70. Ortselien), Führänder, T. Wagner, T. Wagner, Chr. Wagner, Ruckes, A. Wagner - **SG Hintermeilingen/Ellar:** Seidel, Badi, Schardt, Stähler, Weimar, Müller (61. Göbel), Meurer, Borbonus, F. Heep (75. Sehr), Oppert (85. Zey), Putz - **SR:** Dutschmann (TuS Bonbaden) - **Tore:** 0:1 Michael Putz (37.), 1:1 André Wagner (42.), 1:2 Benedikt Göbel (64.), 2:2 Jan Ruckes (65.) - **Zuschauer:** 200.

TuS Lindenholzhausen - VfL Eschhofen 0:3 (0:1). Bereits in der zweiten Minute hatte der Eschhöfer Born die Möglichkeit zur Führung, scheiterte aber auf fünf Metern an Torwart Schmitt. Auch in der Folge hatte Eschhofen mehr vom Spiel, aber am 16-Meter-Raum war es meist mit der Herrlichkeit vorbei. In der 28. Minute segelte eine Flanke von Foerster über die Abwehr des VfL hinweg Edel direkt vor die Füße. Doch er konnte den Ball nicht unter Kontrolle bringen, und so war eine große Chance dahin. In der 33. Minute wurde Born im Strafraum von Knoche von den Beinen geholt, den fälligen Elfmeter verwandelte Sebastian Bibl zum 0:1. Kurz zuvor hatte sich Jörg Otto wegen Meckerns noch die gelb/rote Karte eingefangen. Auch nach der

Pause nahm der VfL des Heft in die Hand und erspielte sich zahlreiche Möglichkeiten. In der 64. Minute war es dann soweit und Leukel stocherte den Ball im Getümmel irgendwo zum 2:0 über die Linie. Den Schlusspunkt setzte dann erneut Bibl in der 89. Minute.

Lindenholzhausen: S. Schmitt, Roos, Knoche, Denk, Otto, Rudolph, Simonis, Foerster (80. Becker), Edel, Reifenberg, Rompel (63. Kaya) - **Eschhofen:** Klatt, Glauen, Bibl, Herst, Wissenbach, Leukel, Steioff, Born, Zell (78. Schlögel), Jung (46. Subasi) - **SR:** Sascha Faust (SV Neuhoef) - **Tore:** 0:1 Bibl (34., Foulelfmeter), 0:2 Leukel (64.), 0:3 Bibl (89.) **Gelb-Rot:** Jörg Otto (33. wegen Meckerns) - **Zuschauer:** 185.

FSG Dauborn/Neesbach - FC Dorndorf 2:2 (1:0). Die ersten Möglichkeiten hatten Maximilian Blaum für die Gäste in der 10. Minute und Dominic Fischer für die Heimelf in der 12. Minute. Aber ihre Schüssen waren sichere Beute der Torhüter. In der 20. Minute fast die Führung der Gäste durch Marcel Scherer, aber er verpasste den Ball nach einem Querpass knippen. In der 30. Minute startete Gästespinner Johannes Feger einen Alleingang, konnte aber in letzter Sekunde noch durch FSG Torwart Klein am Einschuss gehindert werden. Aus Seiten der Heimelf hatte dann Andreas Grossmann die 100prozentige Möglichkeit zur Führung. Kurz darauf dann doch das 1:0. Löffler erzielte mit einem sehenswerten Lupfer von der Strafraumgrenze die Führung für die Heimelf. Nach der Pause machten die Gäste gleich Druck, doch Michel Metz gelang nach einem Alleingang das 2:0. In der 62. Minute scheiterte Dominik Pistor am glänzend reagierenden Klein doch den anschließenden Eckball konnte Stoppel zum 2:1 für die Gäste einköpfen. Fünf Minuten später fand Michel Metz nach einem Alleingang in Wörsdorf sei-

nen Meister. In der 70. Minute dann das Tor des Tages. Johannes Feger zog aus 25 Metern ab und der Ball landete genau im Winkel.

FSG Dauborn/Neesbach: Klein, Jansen, Hell, Marcel Metz, Matthias Coester, Müller (72. Viehmann), Fischer, Gereon Coester, Grossmann (Wettlauffer 80.), Löffler (89. Brühl), Michel Metz - **FC Dorndorf:** Wörsdörfer, Müller, Kral, Eberlein, Keilwerth, Feger, Stoppel, Demare, Scherer, Pistor, Blaum - **SR:** Kalonymus (Viktoria Kelsterbach) - **Tore:** 1:0 Löffler (63.), 2:0 Michel Metz (51.), 2:1 Stoppel (63.), 2:2 Feger (70.) - **Zuschauer:** 100.

VfR Niedertiefenbach - SG Kubach/Edelsberg 1:0 (1:0). Kubach/Edelsberg erwischte den besseren Start und hatte gleich zu Beginn durch Mathias Kiefer die Chance zur Führung. Seine Direktabnahme verfehlte allerdings das Gehäuse. Nach etwa zehn Minuten bekam die Heimelf die Partie besser in den Griff und hatte mehr Spielanteile. Nach einem Freistoß von Oliver Keul köpfte Andreas Scotho zur verdienten Pausenführung ein. Adrian Heymann hätte kurz nach Wiederanpfiff auf 2:0 erhöhen können, zielte aber knapp über den Querbalken. Die Gäste erarbeiteten sich in der Folge eine optische Überlegenheit, konnten sich in der Spitze aber nicht entscheidend gegen die gut gestaffelte VfR-Hintermannschaft durchsetzen. Einzig Christian Kopp zielte aus spitzem Winkel knapp am langen Eck vorbei. Nach einer Ecke beförderte Felix Hultsch das Leder mit der Hand ins Tor. Da er bereits verwart war, durfte er vorzeitig unter die Dusche.

Niedertiefenbach: Graulich, Müller, Noll, Keul, Steigerwald, Gräf, Lanois, Mateos, Scotho (90. Schwarz), Heymann (90. Grasso), Sarges - **Kubach/Edelsberg:** Honnel, Keller, Caspari, Hultsch, Eigenbrodt, T. Hardt, C. Hardt, Weber, Unterseher (58. Müller), Kiefer, Kopp - **SR:** Schäfer, Maximilian (Spvgg. 1926 Eisenroth) - **Tore:** 1:0 Andreas Scotho (38.) - **Zuschauer:** 120

Der VfR 19 schlägt den Tabellenführer

Limburg-Weilburg. Jede Serie geht einmal zu Ende. Gestern war es für den Tabellenführer TuS Obertiefenbach so weit. In Limburg musste er beim VfR 19 mit einem 0:3 die erste Saisonniederlage hinnehmen. Verfolger TuS Dehn nutzte mit einem 2:0-Erfolg gegen Erbach die Gunst der Stunde und liegt jetzt nur noch drei Punkte hinter Obertiefenbach. *ck*

FUSSBALL-KREISLIGA B

RSV Weyer 2 - SG Nord 3:2 (0:0). Ein unterhaltsames und spannendes Kirmesspiel. Während es in der ersten Halbzeit, abgesehen vom Platzverweis gegen Wlochowicz (W), eher gemächlich zugeht, hatten es die zweiten 45 Minuten in sich. Trotz Unterzahl spielten die Grün-Weißen mutig und wurden belohnt, als Waschitzek einen Freistoß aus 30 Metern in den rechten Winkel zimmerte (51.). Nur zehn Minuten später war es Wagemann, der einen Traumpass von Birke verwertete und sein ersehntes „Kirmestor“ erzielte. Die Westewälder wirkten geschockt. Lanois düpierte mit seiner Schnelligkeit die SG-Abwehr und schob ins kurze Eck ein (72.). Nur drei Minuten danach verkürzte die SG nach einem Eckball auf 1:3. Es entwickelte sich eine Abwehrschlacht. Die SG warf alles nach vorn und erzielte (88.) noch den Anschluss. - **Tore:** 1:0 Waschitzek (51.), 2:0 Wagemann (71.), 3:0 Lanois (72.), 3:1 (75.), 3:3 (88.).

SC Niederhadamar 2 - SV Wisenroth 4:1 (2:0). In der ersten Viertelstunde hatten die Gäste mehr vom Spiel und SCN-Keeper Müller musste sein ganzes Können unter Beweis stellen, um einen Rückstand zu verhindern. Ab der 20. Minute bekamen die Rot-Weißen das Spiel besser in den Griff. Dennoch bedurfte es zur Führung ein Eigentor der Westewälder (34.). Nur eine Minute später schob der frisch gebackene Ehemann Schüller zur 2:0-Führung ein. - **Tore:** 1:0 Eigentor (34.), 2:0 Schüller (35.), 2:1 Disbudak (55.), 3:1 Seibert (60.), 4:1 Seibert (65.).

TuS Aumenau - SG Hangenmelingen/Niederzeuzheim 2:1 (2:1). Aumenau verschenkte drei Punkte. Trotz deutlich mehr Ballkontakten und größeren Spielanteilen musste sich die Heimelf mit 2:4 geschlagen geben. Die beiden Treffer von Wegler zum 2:3 und 2:4 fielen aus abseitsverdächtig Position. - **Tore:** 0:1 Habel (24.), 1:1 Müller (28.), 2:1 Zanner (45.), 2:2 Brühl (55.), 2:3 Wegler (65.), 2:4 Wegler (84.). - **Reserven:** 6:1 - **Reserven:** 6:1.

TuS Wisenroth - SG Kirschhofen/Odersbach 2:3 (1:1). In einem an Torraumverwehler über die Gäste erzielte. Doch nur zwei Minuten später gelang Kaya nach einem Latentreffer von Schwab ein klassisches Abstaubertor zum Ausgleich. Den Siegtreffer der Gäste markierte Lottermann (78.). - **Tore:** 0:1 Lottermann (25.), 1:1 Kreckel (40.), 1:2 Schauer (72.), 2:2 Kaya (75.), 2:3 Lottermann (78.). - **Reserven:** 1:2.

TuS Dehn - SV Erbach 2:0 (0:0). Am Ende feierte der TuS einen verdienten Arbeitssieg, nachdem er über 90 Minuten drückend überlegen agiert hatte. Während Dehn im ersten Abschnitt kaum Chancen herausgespielt hatte, änderte sich dies nach der Pause. Erbachs Keeper Winkler stellte mehrmals sein Können unter Beweis. Erst in der 65. Minute lockte Ötzkül zum arbeitsenden 1:0 ein. Mit einem unhaltbaren Schuss aus acht Metern machte Sehr (81.) alles klar. Der SVE war ein recht schwacher Gegner, der nicht zu einer nennenswerten Chance kam. - **Tore:** 1:0 Ötzkül (75.), 2:0 Sehr (81.). - **Reserven:** 2:0.

VfR 19 Limburg - TuS Obertiefenbach 3:0 (1:0). Die Zuschauer sahen ein sehr kampfbetontes Spitzenspiel. Zunächst war es eine verteilte Partie. Doch mit zunehmendem Spielverlauf erspielte sich der VfR 19 einige Feldvorteile, und Youssef markierte in der 23. Minute die 1:0-Führung. Der Limburger Elf gelang es, über weite Strecken den TuS-Spielerlaten Rohmann zu neutralisieren. Einen Fehler in der Gästeabwehr nutzte Buchner direkt nach der Pause für das 2:0. Für die Vorentscheidung sorgte wiederum Buchner mit seinem zweiten Treffer zum 3:0-Endstand. Obertiefenbach steckte nicht auf und versuchte, bis zum Schlusspfiff noch zu Ehrentreffer zu kommen. In der 79. Minute sah Celik (TuS) rot, in der 72. Minute zeigte der Unparteiische Kesmen (VfR) die Ampelkarte. - **Tore:** 1:0 Youssef (23.), 2:0 Buchner (47.), 3:0 Buchner (65.). - **Reserven:** 2:2.

TuS Frickhofen - Spvgg. Hadamar 2 2:2 (1:1). In einer abwechslungsreichen Partie legten die Gäste aus Hadamar den besseren Start hin und gingen in der 16. Minute durch Alfa verdient in Führung. Der TuS fand danach besser ins Spiel und erzielte in der 36. Minute den Ausgleich durch Adrovic. Direkt nach dem Seitenwechsel entschied der Schiedsrichter auf Handelfmeter für die Gäste, den Sehr zur erneuten Gästeführung verwandelte. Auch die Heimelf bekam in der 70. Minute einen Foulelfmeter zugesprochen, doch Gästeekeeper Sehr parierte den Schuss von Imeri. In der 80. Minute durfte es Imeri erneut versuchen. Diesmal versenkte er das Leder per Handelfmeter im Kasten zum verdienten 2:2-Endstand. - **Tore:** 0:1 Alfa (16.), 1:1 Adrovic (36.), 1:2 Sehr (48., Handelfmeter), 2:2 Imeri (80., Handelfmeter).

FC Steinbach - VfL Eschhofen 2 3:2 (1:2). Bis zum 1:0 durch einen sicher verwandelten Foulelfmeter von Rick bestimmte der FC die Partie. Im Anschluss übernahm Eschhofen die Kontrolle und führte durch Treffer von Jung-König und Vogt zur Pause nicht unverdient mit 2:1. Nach dem Wiederanpfiff übernahm Steinhach wieder das Kommando, und Richter sorgte mit seinem Treffer in der 67. Minute für den Ausgleich. Die Gastgeber erspielten sich noch weitere Möglichkeiten. In der 81. Minute versenkte Eckizdag das Leder zum verdienten 3:2-Endstand. - **Tore:** 1:0 Rick (8., Foulelfmeter), 1:1 jung-König (23.), 1:2 Vogt (30.), 2:2 Richter (67.), 3:2 Eckizdag (81.).